Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
11.02.2009	874-52/2008	5 öT

Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
I	20	20 20 01

Betreff
Haushaltssatzung der Stadt Eisenach mit den Anlagen für das Haushaltsjahr 2009 und Wirtschaftsplan des optimierten Regiebetriebes für das Wirtschaftsjahr 2009 <u>hier:</u> Beratung und Beschlussfassung

vom Fachamt auszufüllen			vom Büro Stadtrat auszufüllen					
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
☒ Beigeordnetensitzung								
☐ Ortschaftsrat	☐	☐						
☐ Rechnungsprüfungsausschuss	☐	☐						
☐ Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	☐	☒	18.02.2009	2nöt	5	0	2	
☐ Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	☐	☒	23.02.2009	3nöt	5	0	1	
☐ Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	☒	☐	17.02.2009	4öt	5	0	3	
☐ Jugendhilfeausschuss	☒	☐	24.02.2009	6öt	7	0	2	
☐ Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	☒	☐	24.02.2009	6öt	4	0	5	
☒ Haupt- und Finanzausschuss	☒	☐	25.02.2009	4öt	5	0	2	
☒ Stadtrat	☒	☐	27.02.2009	5öt	19	2	15	0757/2009

Finanzielle Auswirkungen			
☐ keine haushaltsmäßige Berührung		☒ Einnahmen Haushaltsstelle: siehe HH-Entwurf	
☐ weitere Ausgaben HH-Stelle:		☒ Ausgaben Haushaltsstelle: siehe HH-Entwurf	
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme ./ verausgabt ./ vorgemerkt			
= verfügbar			
Frühere Beschlüsse			
Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

I. Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

1. **die Haushaltssatzung mit den Anlagen für das Haushaltsjahr 2009 und den Wirtschaftsplan des optimierten Regiebetriebes für das Wirtschaftsjahr 2009 mit folgenden Eckdaten:**

A. Haushaltssatzung der Stadt Eisenach

Das Haushaltsvolumen wird wie folgt festgesetzt:

	- € -
Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	82.515.126
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	20.498.946
Gesamthaushalt in Einnahmen und Ausgaben	103.014.072

Die **Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt** beträgt **3.866.657 €**.

Der **Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen** zur Finanzierung von Ausgaben des Vermögenshaushaltes wird auf **3.500.000 €** festgesetzt.

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **1.460.300 €** festgesetzt.

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird auf **13.000.000 €** festgesetzt.

Die **Hebesätze der Gemeindesteuern** bleiben unverändert.

Der dem Haushalt als Anlage beigefügte **Stellenplan** wird beschlossen.

B. Wirtschaftsplan des optimierten Regiebetriebes

Das Volumen des Wirtschaftsplanes wird wie folgt festgesetzt:

	- € -
Erfolgsplan	
im Ertrag	13.971.100
im Aufwand	14.364.700
Fehlbetrag	393.600
Vermögensplan Einnahme und Ausgabe	889.867

Eine **Kreditaufnahme** wird nicht festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird auf **1.000.000 €** festgesetzt.

2. **die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Änderungen zum Entwurf des Haushaltes 2009 als Bestandteil des Haushaltsbeschlusses,**
3. **einen Prüf-/ Sperrvermerk für die Haushaltsstelle 61500.94022 – Sanierung Toiletengebäude Johannisplatz. Der Haupt- und Finanzausschuss wird zur Aufhebung des Sperrvermerkes ermächtigt.**

II. Begründung

zu 1. und 2.)

In der Sitzung des Stadtrates am 28.11.2008 (TOP 5 öT) wurden der Entwurf der Haushaltssatzung 2009 und des Wirtschaftsplanes 2009 eingebracht und zur weiteren Beratung an die Ausschüsse verwiesen.

Nach den erfolgten Haushaltsdiskussionen in den Ausschüssen, Fraktionen und Ortschaftsräten war die Beschlussfassung zum Haushalt 2009 in der Stadtratssitzung am 18. Dezember 2008 (TOP 6 öT) vorgesehen. Der Beschluss kam in dieser Sitzung nicht zustande.

Mit dieser Vorlage wird die Haushaltssatzung 2009 nun erneut zur Beschlussfassung vorgelegt. Auf die aus den Anlagen 1 und 2 ersichtlichen Änderungen zum vorgelegten Haushaltsentwurf wird verwiesen. Insgesamt ist es gelungen, den Soll-Fehlbetrag des Haushaltsjahres 2007 in Höhe von 2.996.436,15 Euro nunmehr vollständig zu veranschlagen und damit § 23 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV) Rechnung zu tragen, wonach ein Fehlbetrag spätestens im zweiten, dem Jahr der Entstehung folgenden Jahr, zu veranschlagen ist.

Einige der aus den Anlagen 1 und 2 ersichtlichen Änderungen waren bereits zur Haushaltsberatung am 18.12.2008 in einer Excel-Übersicht den Mitgliedern des Stadtrates vorgelegt worden. Die sich seither ergebenden weiteren Änderungen sind in den Anlagen 1 und 2 fett markiert.

Neben der Änderung der Haushaltssatzung 2009 wurde auch der Wirtschaftsplan 2009 des optimierten Regiebetriebes nochmals überarbeitet.

Die in der Novembersitzung vom Stadtrat gefassten Beschlüsse (Nr. 0721/2008 – Ablehnung der Beendigung der Ausgleichszahlung und Nr. 0722/2008 – Stilllegung Krematorium) sowie die ab Januar 2009 umzusetzende Erhöhung der Parkgebühren und Entgelte für die Parkhausbenutzung haben auf Teilbereiche des Wirtschaftsplanes des oRB grundlegende Auswirkungen. Eine Anpassung der Budgetleistungen zugunsten des städtischen Haushaltes in Höhe von 80 T€ war in der Folge möglich.

Insgesamt wird nach dem jetzigen Wirtschaftsplan ein Ergebnis für den optimierten Regiebetrieb von - 393.600 € erreicht und damit eine Verbesserung von 214.250 € zum ursprünglichen Planansatz erzielt.

In der Anlage ist der aktuelle Wirtschaftsplan des optimierten Regiebetriebes beigefügt.

Auf eine vollständige Ergänzungslieferung zum Haushaltsentwurf wurde aus Kostengründen zunächst verzichtet. Sofern seitens des Stadtrates nach Beschlussfassung des Haushaltes eine vollständige Ergänzung des vorliegenden Haushaltsentwurfes gefordert wird, kann diese natürlich nachgeliefert werden.

zu 3.)

Auf den zur Sitzung des Stadtrates am 18.12.2008 vorgelegten Änderungsantrag der Fraktion „Bürger für Eisenach“ (BfE) wird verwiesen. Danach sollen die in der Haushaltsstelle 61500.94022 - Sanierung Toilettengebäude Johannisplatz – veranschlagten 150.000 € (Eigenanteil 30.000 €) mit einem Sperrvermerk versehen werden. Dem Antrag wurde in der Stadtratssitzung mehrheitlich zugestimmt, der Haushalt im Anschluss allerdings nicht beschlossen.

Es wird daher vorgeschlagen, den Antrag der BfE-Fraktion aufzugreifen und den Sperrvermerk zu beschliessen. Eine Aufhebung des Sperrvermerkes durch den Haupt- und Finanzausschuss

soll erst nach abschließender Prüfung des BfE - Antrages „Einrichtung Nette Toilette im Stadtgebiet“ erfolgen.

Matthias Dohr
Oberbürgermeister

Anlagen

Anlage 1 – Veränderungen im Verwaltungshaushalt zum eingebrachten Haushaltsentwurf 2009

Anlage 2 – Veränderungen im Vermögenshaushalt zum eingebrachten Haushaltsentwurf 2009

Anlage 3 – Wirtschaftsplan 2009 des optimierten Regiebetriebes

III. Unterschriften

Dezernent	Fachamt	federführender Sachbearbeiter
Oberbürgermeister	Hartmann	Seibicke (Tel.:204)

Stellungnahme zu beteiligender Fachämter (Bitte im Falle von Bedenken/Anmerkungen diese ggf. als Anlage beifügen)				
Amt	<u>Keine Bedenken</u>	Bedenken An- merkungen	Datum	Unterschrift
	☐	☐		
	☐	☐		
	☐	☐		
	☐	☐		
	☐	☐		
	☐	☐		
	☐	☐		
	☐	☐		
	☐	☐		
	☐	☐		

Stellungnahme der Kämmerei (Amt 20) - im Falle finanzieller Auswirkungen, ggf. Anlage benutzen -	
☐ keine Bedenken ☐ folgende Bedenken / Anmerkungen:	
Datum und Unterschrift	

Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14)	
☐ keine Bedenken ☐ folgende Bedenken / Anmerkungen:	
Datum und Unterschrift	